

TIROLER TOP-START-UP**Auszeichnungen
für Holo-Light**

WESTENDORF. Holo-Light wurde bei der Auggie Awards Ceremony während der neunten jährlichen Augmented World Expo, der weltweit wichtigsten AR + VR-Konferenz und Expo im Silicon Valley, mit dem prestigeträchtigen Auggie Award für „Best Input & Output Hardware“ ausgezeichnet.

Das neuartige digitale Eingabegerät „Holo-Stylus“ von Holo-Light für Mixed/Augmented und Virtual Reality wurde in Zusammenarbeit mit der Unternehmensrischen Hochschule MCI in Innsbruck entwickelt und bereits in verschiedenen Medienkanälen als „neue Maus für ein neues Computingzeitalter“ beschrieben.

Absolut präzise

Der Holo-Stylus ist kompatibel mit allen Arten von Head-Mounted-Displays, ermöglicht die Erstellung von und Interaktion mit digitalen Inhalten bis in den Submillimeter-Bereich auf einem bisher unerreichten Präzisionslevel.

Top-aktuell erhielt das Tiroler Start-up in Berlin auch einen Preis, der als eine der wichtigsten Benchmarks in Europa gilt: Der Berman Innovation Award kürzt effektive Lösungen mit Mehrwert, die durch innovative Details und ganzheitliche neue Lösungen entstehen. (pj)



© Holo-Light



© Blue Code International

Bezahlvorgang am PoS: Der Blue Code wird per Handschanner der Registrierkasse eingelesen.

In der Weltspitze mit dabei

Blue Code ist als erste Mobile Payment-Lösung aus Österreich in den Temenos MarketPlace aufgenommen worden.

WIEN. Nach dem Gewinn des „Innovation Jam“ beim Temenos Community Forum in Lissabon ist Blue Code als erste Mobile Payment-Lösung aus Österreich in den Temenos MarketPlace und damit in die global größte Plattform für Finanztechnologie aufgenommen worden.

Temenos empfiehlt auf diesem Portal die besten Fintech-Lösungen und stellt Banken mehr als 60 zertifizierte Anwendungen über ihr Kernbankensystem be-

reit. Damit haben künftig potenziell mehr als 2.000 Finanzinstitute weltweit Zugang zum Blue Code-Zahlungsverfahren, um ihren Kunden das anonyme Bezahlen per iPhone oder Android-Smartphone zu ermöglichen.

Token für jeden Bezahlvorgang

„Besonders die Aspekte Datenschutz und Anonymität beim Bezahlen per Smartphone haben die Jury beeindruckt, da sich Blue Code als europäische Alter-

native deutlich von US-amerikanischen Mitbewerbern abhebt“, erklärt Christian Pirkner, CEO der Blue Code International AG.

„Wir speichern oder übertragen keine sensiblen Kundendaten. Blue Code wickelt die Handy-Zahlung über die anonyme, eindeutige Benutzer-ID aus dem Kernbankensystem einer Bank ab. Das macht die Lösung extrem sicher, und die Datenhoheit bleibt bei der Hausbank des Kunden.“ (pj)

Neue Beratungsplattform

finAngel mit erster freier MiFID-II-Finanzsoftware.

WIEN. Seit heuer ist MiFID II als EU-Richtlinie zur Regulierung von Finanzmärkten in Kraft.

Mit „financeManager“ bietet finAngel nun die EU-weit erste, frei erhältliche Finanz-Software, die alle MiFID II-Prozesse voll im Griff hat. Die Beratungsplattform ist die erste Applikation, die etwa Private Banking/Fondsberatung außerhalb einer Bank oder Versicherung ermöglicht.

„Wir offerieren unser MiFID-II-Beratungsportal als Software-as-a-Service“, erklärt CEO Mustafa Radi (Bild). Zahlreiche renommierte Institutionen wie z.B. die Capital Bank, die Bank Burgenland oder das Bankhaus Schelhammer & Schattera setzen bereits auf diese Lösung. finAngel ist mit rund 20 Mitarbeitern und einem Pool von 100 Spezialisten weltweit im Einsatz. (pj)



© finAngel